



Abfallmanagement

bei Audi

Die Markengruppe Progressive¹ steuert das Abfallmanagement an ihren weltweiten Standorten nach klar definierten Grundsätzen. Alle anfallenden Abfälle – aus der Produktion und allen weiteren betrieblichen Bereichen – werden ordnungsgemäß und vollständig erfasst, sachgerecht behandelt und, sofern möglich, hochwertig verwertet. Nicht verwertbare Reststoffe werden unter Einhaltung aller geltenden Umweltvorgaben sicher beseitigt. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen wird systematisch überwacht, unterstützt durch digitale Systeme, standardisierte Prozesse und regelmäßige interne Überprüfungen.

Als Abfallerzeuger geht die Verantwortung der Markengruppe Progressive¹ für die Entsorgungswege über die eigenen Standorte hinaus. Entsorgungspartner, insbesondere im Bereich gefährlicher Abfälle, werden nach festgelegten Umwelt- und Qualitätskriterien ausgewählt und ausschließlich dann beauftragt, wenn sie zuvor vom Betriebsbeauftragten für Abfall freigegeben wurden.

Dabei wird unter anderem geprüft, ob sie über die erforderlichen rechtlichen Genehmigungen verfügen, technische Standards einhalten und umweltrelevante Anforderungen zuverlässig erfüllen, einschließlich der Nachvollziehbarkeit des vorgesehenen Entsorgungswegs.

Audits und gezielte Einzelprüfungen kommen ergänzend dort zum Einsatz, wo diese fachlich oder rechtlich erforderlich sind. So stellt der Audi Konzern sicher, dass sämtliche Entsorgungswege auch extern den geltenden Umweltauforderungen entsprechen – standortübergreifend innerhalb der Markengruppe Progressive¹.

Das Abfallmanagement ist Teil des unternehmensweiten Umweltprogramms Mission:Zero. Ziel ist es, die Umweltauswirkungen langfristig und messbar zu reduzieren. Dabei kommen interne Bewertungsmethoden zum Einsatz, die Fortschritte standortübergreifend vergleichbar machen und eine gezielte Steuerung im Sinne einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft ermöglichen.

Ingolstadt, 01.06.2025

¹ Die Markengruppe Progressive beschreibt den Audi Konzern mit den Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati.